



Die gängigen Zukunftsbilder für die europäische Großregion Alpen verheißten wenig Gutes. Wie es anders ginge, erklärt Werner Bätzing, einer der renommiertesten Alpenforscher Europas.

Werner Bätzing

Zwischen Wildnis und Freizeitpark

Eine Streitschrift zur Zukunft der Alpen

152 Seiten, Broschur
Format 10,7 × 16,8 cm
Fr. 11.–/€ 9,90
ISBN 978-3-85869-648-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheint im April

Welche Zukunft für die Alpen?

Einst waren sich die gesellschaftlichen Interessengruppen aller Alpenstaaten einig darüber, dass die Alpen als wichtiger Teil des jeweiligen nationalen Lebens- und Wirtschaftsraums zu betrachten seien. Doch diese Einheit zerbricht mit der Epochenwende des Jahres 1989 und dem Erstarken des neoliberalen Denkens. Nach der Jahrtausendwende explodieren die Kontroversen, indem mit Ideen wie »alpiner Brache«, »Wildnis«, »Wasserschloss« oder »Freizeitpark« die alten Alpen-Vorstellungen grundsätzlich infrage gestellt und durch ganz andere Zukunftsbilder ersetzt werden.

Werner Bätzing stellt in dieser Streitschrift pointiert die Leitideen der wichtigsten Alpen-Perspektiven dar, die gegenwärtig diskutiert werden, und bewertet sie kritisch im Hinblick auf die mit ihnen verbundenen Auswirkungen auf die Alpen. Da Bätzing diese Auswirkungen in allen Fällen als problematisch und bedenklich beurteilt – Verlust von Lebens-, Wirtschafts-, Umweltqualität –, skizziert er im letzten Teil dieser Streitschrift eine ganz andere, eine »unzeitgemäße« Perspektive für die Alpen, in der die Alpen als dezentraler Lebens- und Wirtschaftsraum eine Zukunft erhalten sollen.

Buchpräsentationen mit Werner Bätzing

- 25. April** Eröffnung der Niederösterreichischen Landesausstellung, Laubenbachmühle
- 28. April** Tiroler Landhaus, Innsbruck
- 6. Mai** Alpines Museum der Schweiz, Bern
- 11. Juni** Alpines Museum, München

Nähere Informationen laufend aktualisiert auf www.rotpunktverlag.ch

Werner Bätzing, geboren 1949, bis 2014 Professor für Kulturgeografie an der Universität Erlangen-Nürnberg, beschäftigt sich seit 1977 wandernd und analysierend mit den Alpen. Im Rotpunktverlag u.a.: *Orte guten Lebens* (2009), *Grande Traversata delle Alpi (GTA)*, 2 Bände (6. Auflage 2011), und zuletzt (mit Michael Kleider) *Die Lanzotäler* sowie (mit Hannes Hoffert-Hösl) *Der Ötscher* (beide 2015).

